

© Stadtarchiv Fürth

Zum 150. Geburtstag von Jakob Wassermann

Jakob Wassermann wurde am **10. März 1873** in Fürth geboren. Er zeigte bereits in jungen Jahren schriftstellerisches Talent und avancierte nach einer Kaufmannslehre, Militärdienst und der Tätigkeit als Theaterkritiker in den 1920er Jahren zum gefeierten Bestsellerautor, den nicht zuletzt Thomas Mann respektvoll erwähnte. Sein literarisches Schaffen umfasst neben den bekannten Romanen „Der Fall Maurizius“ und „Mein Weg als Deutscher und Jude“ auch Gedichte, Erzählungen und Essays.

Zu seiner Geburtsstadt Fürth hatte Wassermann ein eher ambivalentes Verhältnis, das auch durch die unglückliche Kindheit nach dem frühen Tod seiner geliebten Mutter Henriette verursacht wurde.

Neben einem Straßennamen, einer Schulbenennung und dem 1996 ins Leben gerufenen Jakob-Wassermann-Literaturpreis, der alle zwei Jahre verliehen wird, erinnern Gedenktafeln an seinen Lebensorten Alexanderstraße 13, Blumenstraße 28 und Theaterstraße 17 an den großen Sohn Fürths, der am 1. Januar 1934 in seiner Wahlheimat Österreich gestorben ist.

Jakob Wassermann und Altaussee

Jakob Wassermann ließ sich 1919 dauerhaft im österreichischen Altaussee im Salzkammergut nieder, wo er am 1. Januar 1934 starb und beigesetzt wurde.

Die Gemeinde und das Literaturmuseum Altaussee planen zu Ehren Jakob Wassermanns 150. Geburtstag eine besondere Gedenkveranstaltung. Diese ist für Juli/August vorgesehen und wird für das Literaturmuseum unter dem Titel „Vom Weltbürger zum Altausseer“ vorbereitet.

Nähere Informationen unter www.literaturmuseum.at
E-Mail: literaturmuseum@gmx.at

Veranstaltungsorte

Kulturforum Fürth
Würzburger Straße 2, 90762 Fürth
Tel. (0911) 973 84-0
www.kulturforum-fuerth.de

Stadttheater Fürth
Königstraße 116, 90762 Fürth
Tel. (0911) 974-2400
www.stadttheater.fuerth.de

Jüdisches Museum Franken in Fürth
Königstraße 89, 90762 Fürth
Tel. (0911) 950 98 80
www.juedisches-museum.org

Hintergrundbild: © GIBL.EHO - stock.adobe.com, Titelbild: © Stadtarchiv Fürth



Herausgeber, Redaktion und Layout:
Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, 90744 Fürth

www.fuerth.de



Veranstaltungen
ab 10. März 2023

Jakob Wassermann 150

Freitag
10.

14:00 Uhr
17:00 Uhr

Immer auf der Suche. Jakob Wassermann in Fürth

Sonderführung

Der literarische Streifzug führt zu den wichtigsten Fürther Stationen in Jakob Wassermanns ersten Lebensjahren und zu Punkten, die in seinem literarischen Schaffen später von Bedeutung waren. Begleiten Sie uns dabei durch die Fürther Innenstadt und die Stationen Wassermanns, die seinen „Weg als Deutscher und Jude“ aufzeigen und aus seinem umfangreichen Werk zitieren.

Treffpunkt: Stadttheater Fürth, Königstraße 116; Endpunkt: Uferpromenade beim Café Badehaus; **Dauer:** 1,5 bis 2 Stunden.

Kosten: 11 € / 10 € erm. Tickets: online unter www.geschichte-fuer-alle.de oder vor Ort bei der Rundgangsleitung.

Veranstalter: Geschichte Für Alle e. V.



© Vossische Zeitung

Sonntag
12.

11:00 Uhr
Stadttheater Fürth

Verleihung des Jakob-Wassermann- Literaturpreises 2023

an Eva Menasse

Eva Menasse, 1970 in Wien geboren, arbeitete zunächst als Journalistin. Seit ihrem Debütroman „Vienna“ 2005 ist sie als Schriftstellerin ein fester Begriff und veröffentlichte weitere Romane – als jüngstes Werk erschien 2021 „Dunkelblum“ –, Erzählungen und Essays, wofür sie mehrfach ausgezeichnet wurde.

Ihre Bücher erscheinen im Verlag Kiepenheuer & Witsch. Eva Menasse hat die Schriftstellervereinigung PEN Berlin mitbegründet und wurde im Juni 2022 neben Deniz Yücel zur Sprecherin gewählt. Die Autorin lebt in Berlin.

Die Preisverleihung ist öffentlich, den Preis, der mit 10 000 Euro dotiert ist, überreicht Oberbürgermeister Thomas Jung, die Laudatio hält der Historiker und Schriftsteller Per Leo. Musik: Trio Sfera

Ort: Stadttheater Fürth, Königstraße 116, **Eintritt frei**

Veranstalter: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt



© Jörg Steinmetz



Sonntag
12.

14:00 Uhr und 15:00 Uhr
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Literarische Wandelführung zu Jakob Wassermann durch das Jüdische Museum Franken

In seiner Autobiographie „Mein Weg als Deutscher und Jude“ thematisiert Jakob Wassermann den Identitätskonflikt, der sein Leben prägte. Doch auch in seinen anderen Werken treten Bezüge zum Judentum zutage, die Einblicke in jüdische Lebenswelten in Fürth eröffnen. Sabine Forkel-Kutschka nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine literarische Wandelführung. In szenischen Lesungen setzt sie Ausstellungsobjekte und Literatur in Beziehung und lädt zu einer Auseinandersetzung mit deutsch-jüdischen Erfahrungen und Beziehungsgeschichten ein.

Ort: Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89, **Eintritt frei.**
Anmeldung erforderlich über besucherservice@uedisches-museum.org

Veranstalter: Jüdisches Museum Franken in Fürth

17. März bis 16. April

Codewort: Wassermann

Digitale Schnitzeljagd auf den Fersen von Jakob Wassermann

Lassen Sie sich von der vobü quer durch die Fürther Innenstadt jagen, lösen Sie knifflige und kurzweilige Rätsel und lernen Sie dabei Jakob Wassermann auf eine neue Art kennen. Sie benötigen kein Expertenwissen und müssen schon gar nicht alle seine Werke gelesen haben. Ein bisschen Neugier und Freude am Rätseln reichen aus. Und weil das Rätseln in der Gruppe noch viel mehr Spaß macht, ziehen Sie am besten gemeinsam los.

Zum Starten der Rallye laden Sie sich kostenlos die digitale App Actionbound herunter. Dort finden Sie ab 10. März den Bound „Codewort: Wassermann“. Wer die Schnitzeljagd erfolgreich abschließt, hat nicht nur an Wissen dazu gewonnen. Wir verlosen unter allen Teilnehmenden Theater-, Kino- und Büchergutscheine. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

actionbound.com/bound/codewort-wassermann

Veranstalter: Volksbücherei der Stadt Fürth

Weitere Informationen unter www.vobue-fuerth.de



22. Juni bis 24. September

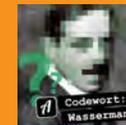
„Wassermann-Rundweg 2023“

Fürther Künstlerinnen auf den Spuren von Jakob Wassermann

Der „Wassermann Rundweg 2023“ ist ein interdisziplinärer Kulturpfad zum 150. Geburtstag des Schriftstellers, der zum Festival LESEN! (22.6.-2.7.) eröffnet wird. Der Pfad startet am Jüdischen Museum (Königstraße 89) und besteht aus mehreren Stationen in der Fürther Innenstadt, die Malerei, Handwerk und aktuelle Literatur aus dem Türkischen in deutscher Sprache mit den Schriften von Jakob Wassermann verknüpfen. Das Projekt möchte somit die Persönlichkeit, das Leben und Werk des Literaten in einem aktuellen Zusammenhang erfahrbar machen. Am Ende des Weges erwartet die Besucher eine mit Malereien gestaltete Sitzbank zu Ehren Jakob Wassermanns, die zum Verweilen einlädt. Die entlang des Pfades gesammelten literarischen Texte und Bücher lassen sich dort entspannt lesen.

Veranstalter: Maja Bogaczewicz (künstlerische Leitung, bildende Kunst), Şehal Şenyurt Arınlı (Literatur), Christian Applis (Möbelbau) in Kooperation mit dem Bürgermeister- und Presseamt und dem Kulturamt der Stadt Fürth und dem Jüdischen Museum Franken

Weitere Informationen rechtzeitig in der Tagespresse, der INFÜ und unter www.fuerth.de.



Codewort: Wassermann

Samstag

11.

20:00 Uhr
Kulturforum Fürth

Jakob Wassermann wieder lesen –

Eine literarische Collage zum 150. Geburtstag

Vortrag: Prof. Dr. Gunnar Och // Rezitation: Dr. Christoph Grube

Jakob Wassermann, der große deutsche Erzähler jüdischer Herkunft, zählt zu den produktivsten und populärsten Schriftstellern seiner Zeit. Sein 150. Geburtstag ist ein schöner Anlass, einen neuen Blick auf sein Werk in Form einer literarischen Collage zu werfen: Professor Gunnar Och und der Schauspieler Christoph Grube führen, mal betrachtend, mal rezitierend durch das reiche OEuvre Wassermanns.

Nähere Infos im Programmheft des Kulturforum Fürth.

Dr. Gunnar Och war bis 2020 Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Der Schauspieler Dr. Christoph Grube ist ebenfalls Literaturwissenschaftler und studierte Germanistik und Geschichte.

Ort: Kulturforum Fürth, Kleiner Saal, Würzburger Straße 2

Kosten: VVK 9,50 € (erm. € 7,60) / AK 10 € (erm. 8 €)

Dauer: etwa 90 Minuten

Veranstalter: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt

